

VERTRAULICHKEITSERKLÄRUNG

(PARTNER)

zur Einhaltung des Datengeheimnisses und der Datensicherheit gemäß der DSGVO und des geltenden nationalen Datenschutzgesetzes DSG idgF sowie der Verschwiegenheit und des Schutzes betreffend Geschäftsinformationen

der

(Name des Partners)

sofern verfügbar Firmenbuchnummer/DVR-Nummer

(Anschrift)

im Folgendem kurz „**PARTNER**“ genannt

gegenüber der

Fiber Service OÖ GmbH

(FN 469215 y)

Rainerstraße 6-8

4020 Linz

im Folgenden kurz „**FiS OÖ**“ genannt

(beide gemeinsam in der Folge „Parteien“ genannt):

Der PARTNER verpflichtet sich, die nachstehenden Bedingungen einzuhalten.

1. Der PARTNER ist verpflichtet, die im Zusammenhang mit seiner Tätigkeit für FiS OÖ ihm bekannt gewordenen Informationen elektronischer, schriftlicher oder mündlicher Form (kurz „INFORMATIONEN“), gleichgültig ob sie als intern oder vertraulich gekennzeichnet sind, als Geschäftsgeheimnis zu behandeln, sie ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung der FiS OÖ weder offenzulegen noch zu veröffentlichen, kommerziell zu verwerten oder Dritten zu überlassen oder auf sonstige Art und Weise Dritten zugänglich zu machen. Als Dritte gelten all jene, die nicht vom PARTNER mit der Umsetzung der mit der FiS OÖ vertraglich vereinbarten Tätigkeit betraut wurden.

Sollten INFORMATIONEN von Kunden der FiS OÖ dem PARTNER bekannt werden, so sind diese unabhängig von einer sichtbaren Klassifizierung in jedem Fall als vertraulich anzusehen und als Geschäftsgeheimnis zu betrachten.

Von der Geheimhaltungsverpflichtung ausgenommen sind INFORMATIONEN, die nachweislich

- a. bereits öffentlich bekannt sind;
 - b. der PARTNER unabhängig von diesem Projekt rechtmäßig, insbesondere nicht durch Verletzung von Verschwiegenheitsverpflichtungen des Informationsgebers, erhalten hat;
 - c. die gegenüber Behörden, Grundeigentümern und Parteien insbesondere im Zuge eines Verfahrens zur Erlangung einer behördlichen Bewilligung offenzulegen sind;
 - d. in Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung und/oder aufgrund einer behördlichen Auflage und/oder aufgrund eines richterlichen Beschlusses weitergegeben und/oder bekannt gemacht werden;
 - e. die vom PARTNER nachweislich unabhängig entwickelt worden sind;
 - f. die FiS OÖ schriftlich und firmengemäß gefertigt eine Freigabe zur Zweck gebundenen Verwendung erteilt, sofern hierdurch nicht gegen gesetzliche Bestimmungen, insbesondere gegen die DSGVO oder das DSG verstoßen wird.
2. Der PARTNER gewährleistet gegenüber der FiS OÖ, die Verpflichtungen aus dieser Vertraulichkeitserklärung auf alle Personen, denen gegenüber INFORMATIONEN offengelegt und/oder in Zusammenhang stehende Zugriffs- und/oder Zutrittsberechtigungen überlassen werden (insbesondere Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen wie Subunternehmer), vollinhaltlich zu überbinden.
 3. Zwecks Überbindung der Vertraulichkeitserklärung ist der PARTNER verpflichtet, die in Punkt 2. genannten Personen vor Offenlegung von vertraulichen Informationen und/oder Überlassung von Zugriffs- und/oder Zutrittsberechtigungen durch die FiS OÖ, die Vertraulichkeitserklärung unterfertigen zu lassen (Formulare werden von der FiS OÖ elektronisch zur Verfügung gestellt).

4. Sollten personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO oder des DSG eingesehen, verarbeitet oder gespeichert werden, so verpflichtet sich der PARTNER, dies nur unter Einhaltung der jeweils geltenden gesetzlichen Regelung in der aktuellen Fassung durchzuführen. Eine Erhebung, Verwendung oder Verarbeitung personenbezogener Daten ist nur nach vorheriger Genehmigung der FiS OÖ unter Einhaltung der aktuell geltenden gesetzlichen Regelung erlaubt. Nur zur Klarstellung wird festgehalten, dass der PARTNER FiS OÖ für den Fall, dass ein Dienstnehmer oder Erfüllungsgehilfe des PARTNERS im Zuge seiner Arbeiten gegen diese gesetzlichen Regelungen verstößt, in jedem Fall in voller Höhe schad- und klaglos halten wird.
5. Die dem PARTNER von der FiS OÖ zur Verfügung gestellten Unterlagen bzw. Kopien (zB. Sicherungen) sind unabhängig von deren Form (in Papier oder elektronischer Form) nach dem neuesten Stand der Technik angemessen zu schützen und alle erforderlichen und vereinbarten Informationssicherheitsmaßnahmen zu treffen, um die Einhaltung sämtlicher aufgrund und in Zusammenhang mit dieser Vertraulichkeitserklärung oder gesetzlichen Vorschriften bestehenden Pflichten zu gewährleisten.

Diese Unterlagen bzw Kopien dürfen ausschließlich für die Erfüllung der (vertraglichen) Vereinbarung verwendet werden, bleiben Eigentum der FiS OÖ und dürfen anderen, nicht der vorliegenden Vertraulichkeitserklärung unterliegenden Personen weder überlassen noch sonst zugänglich gemacht werden.

Die widerrechtliche oder nicht autorisierte Anfertigung von Aufzeichnungen, Abschriften oder Kopien von INFORMATIONEN (unabhängig ob in elektronischer oder schriftlicher Form) sowie das Entfernen von FiS OÖ internen Unterlagen und Akten aus den Räumlichkeiten der FiS ist dem PARTNER streng untersagt.

6. Der PARTNER verpflichtet sich, auf Wunsch der FiS OÖ alle Aufzeichnungen, Abschriften oder Kopien von INFORMATIONEN (sowohl in elektronischer als auch schriftlicher Form) unverzüglich herauszugeben oder zu vernichten.
7. Die FiS OÖ führt zum Schutz ihres Eigentums und des Eigentums der in ihren Räumlichkeiten befindlichen Personen Personalitätskontrollen durch. Die FiS OÖ macht darauf aufmerksam, dass auch die Dienstnehmer des PARTNERS sowie die Dienstnehmer seines/seiner Erfüllungsgehilfen bzw Subunternehmer diesen Personalitätskontrollen unterworfen sind. Die FiS OÖ wird auch die – noch bestehende – Zugehörigkeit der Mitarbeiter des PARTNERS zu diesem überprüfen. Projektleiter und Mitarbeiter, welche dieser Vertraulichkeitserklärung unterliegen, haben bei einem Ausscheiden eines Mitarbeiters aus dem jeweiligen Auftrag dies unverzüglich dem Projektverantwortlichen der FiS OÖ mitzuteilen.
8. Es wird vereinbart, dass all diese Verpflichtungen auch nach Beendigung der (vertraglichen) vereinbarten Tätigkeit des PARTNERS für die FiS OÖ

weiterbestehen. Der PARTNER bestätigt daher ausdrücklich, dass ein Verstoß gegen die Bestimmungen dieser Vertraulichkeitserklärung die in Punkt 9. angeführten Folgen – Konventionalstrafe und im Fall eines diese übersteigenden Schadens auch weitere Schadenersatzansprüche nach sich zieht.

9. Unabhängig von einem eventuell bestehenden Schadenersatzanspruch der FiS OÖ verpflichtet sich der PARTNER für jeden von der FiS OÖ nachgewiesenen Fall eines Verstoßes gegen diese Vertraulichkeitserklärung zur Zahlung einer Konventionalstrafe von EUR 20.000,- (in Worten: zwanzigtausend Euro) an die FiS OÖ, soweit der Verstoß durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln des PARTNERS verursacht wurde. Nur zur Klarstellung wird festgehalten, dass auch in Bezug auf diese Verpflichtung dem PARTNER das Verhalten seiner Dienstnehmer und Subunternehmer zuzurechnen ist.
10. Diese Erklärung unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss seiner Verweisungsnormen. Sollten im Zusammenhang mit dieser Erklärung Streitigkeiten entstehen, so werden sich die Parteien bemühen, diese gütlich durch Vereinbarung zwischen den für das Projekt Verantwortlichen beizulegen. Jede Partei kann verlangen, dass auf beiden Seiten ein vertretungsbefugtes Organ an den Verhandlungen beteiligt wird. Jede Partei hat jederzeit das Recht, die Verhandlungen durch schriftliche Erklärung gegenüber der anderen Partei für beendet zu erklären und die Durchführung des im folgenden Absatz genannten ADR-Verfahrens zu verlangen.

Kommt es zu keiner Einigung gemäß dem ersten Absatz, werden die Parteien versuchen, sich auf ein ADR-Verfahren (zB. Mediation, Schlichtung, Schiedsgutachten, Dispute Board, Adjudication) zu einigen. Kommt auch insoweit eine Einigung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Scheitern der Verhandlungen nach dem ersten Absatz zustande oder führt das ADR-Verfahren nicht innerhalb von zwei Monaten nach dessen Einleitung zu einer Streitbeilegung, kann jede Partei ein Gerichtsverfahren nach dem folgenden Absatz einleiten.

Alle Streitigkeiten, die sich aus dieser Vertraulichkeitserklärung (nicht aber aus anderen vertraglichen Vereinbarungen) ergeben oder auf deren Verletzung, Auflösung oder Nichtigkeit beziehen, werden nach der Schieds- und Schlichtungsordnung für die Ständigen Schiedsgerichte der Wirtschaftskammern von einem Einzelschiedsrichter oder von einem aus drei Schiedsrichtern bestehenden Senat endgültig entschieden. Schiedsgerichtsort ist Linz.

11. Die Verpflichtungen aus der Vereinbarung gelten zeitlich unbefristet, können nicht einseitig gekündigt werden und gehen auch auf etwaige Rechtsnachfolger der Parteien über. Die Parteien sind verpflichtet, die Wirkung für ihre Rechtsnachfolger sicherzustellen.

12. Mündliche Nebenabreden zu dieser Vereinbarung bestehen nicht. Soweit solche bestehen, werden diese mit dem Zeitpunkt der Unterfertigung dieser Vereinbarung unwirksam. Änderungen und/oder Ergänzungen dieser Erklärung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und der Unterschriften beider Parteien. Dies gilt insbesondere auch für das Abgehen vom Schrifterfordernis selbst.
13. Sollte eine Bestimmung dieser Vertraulichkeitserklärung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, beeinträchtigt dies die Wirksamkeit oder Durchführbarkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Im Falle einer etwaigen Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen ist die ungültige Bestimmung durch eine neue gültige Bestimmung zu ersetzen, die der ungültigen Bestimmung unter Berücksichtigung der Zielsetzung dieses Vertrags wirtschaftlich möglichst nahekommt und den Willen der Parteien am besten reflektiert.

Gelesen und zustimmend zu Kenntnis genommen: _____

Ort, Datum

Für Fiber Service OÖ GmbH

Für den Partner

Name / Funktion

Name / Funktion

(firmenmäßige Fertigung, Firmenstempel)

(firmenmäßige Fertigung, Firmenstempel)